

Tar i n f o r m a t i o n

Lederwaren-, Kunststoffwaren- und Kofferindustrie

Iphofen, 23. Januar 2012

1. Tarifrunde 2012 Arbeitgeber benötigen Bedenkzeit

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

in der 1. Tarifverhandlung für die Lederwaren- und Kofferindustrie am 23. Januar 2012 ist es in der Diskussion über die wirtschaftliche Situation zu erheblichen Meinungsverschiedenheiten gekommen.

Wer im Gegensatz zum Vorjahr 2010 29 % mehr Umsatz tätigt, kann auch eine angemessene Entgelterhöhung zahlen. Die Lederwarensparte hat das Umsatzniveau des Konjunkturjahres 2008 (260 Mio. Euro) mit erheblich weniger Beschäftigten erreicht (minus 500). Dies ist gut für die Rendite - aber das heißt - auch mehr Belastung für die Beschäftigten.

Entgelterhöhung ist keine unverschämte Forderung.

Die Arbeitgebervertreter von den Firmen: Thorka-Hainburg, STERNJAKOB Frankenthal, MARVIG München, Britax Römer, Johnson Controls und Parat Automotive wollten dies nicht nachvollziehen.

Die Automotive-Sparte glänzt mit noch höheren Umsatzzahlen und versteckt sich dahinter.

Fortsetzung der Tarifverhandlung am 29. Februar 2012.



**Ohne Mitglieder keine Gewerkschaft –
ohne Gewerkschaft keine Tarife!**

Mit freundlichen Grüßen
für die Tarifkommission
Frieder Weißenborn

Mitglieder der IG BCE-Tarifkommission:

Peter Maier – Johnson Controls
Jürgen Mack - Britax Römer
Hubert Wagner - Parat Schönenbach

Eberhard Müller – Johnson Controls
Siegfried Nachbar - Parat Schönenbach

 	Krankenkassen-zugehörigkeit des geworbenen Mitglieds zuerstendes im Kreis ankreuzen	Berufsgruppe
Name: _____	00 <input type="checkbox"/> kaufmännische Krankenkasse Halle und sonstige	01 <input type="checkbox"/> Un-/Angelobte/r
Vorname: _____	01 <input type="checkbox"/> Allgemeine Ortskrankenkasse	02 <input type="checkbox"/> Handwerker-/Facharbeiter/-innen
Geburtsdatum: _____	02 <input type="checkbox"/> Barmherzige Erbkasse	03 <input type="checkbox"/> Meister/-innen
Geschlecht: <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich	03 <input type="checkbox"/> Berufskrankenkasse der Techniker	04 <input type="checkbox"/> Technische Angestellte/Ingenieure
Straße/Haus-Nr.: _____	04 <input type="checkbox"/> Berufskrankenkasse	05 <input type="checkbox"/> Chemische-/Laboranten
PLZ/Wohnort: _____	05 <input type="checkbox"/> Bundesknappschaft	06 <input type="checkbox"/> Kaufm./Mitarbeiter/-innen
Nationalität: _____	06 <input type="checkbox"/> Deutsche Angestellten-Krankenkasse	07 <input type="checkbox"/> Akademiker/-innen
E-Mail (privat): _____	07 <input type="checkbox"/> Hamburg/Münchener Erbkasse	08 <input type="checkbox"/> At-Angestellte
Telefon (privat): _____	08 <input type="checkbox"/> Handelskrankenkasse Bremen	09 <input type="checkbox"/> Angestellte im Außendienst
Beschäftigt bei: _____	09 <input type="checkbox"/> Hex-Hanseatische Krankenkasse	10 <input type="checkbox"/> Lehrende Angestellte
Ausbildungsbeginn (Monat/Jahr): _____	99 <input type="checkbox"/> Sonstige	11 <input type="checkbox"/> Beamte
Welches ist das aktuelle Ausbildungsjahr?: _____		12 <input type="checkbox"/> Sonstige Angestellte <input type="checkbox"/> unter Tage
Ausbildungsende (Monat/Jahr): _____		
Beruf: _____		
Personalnummer: _____		
Eintrittsdatum: _____		
Übertrettsdatum: _____		
Vorgewerkschaft: _____		
Werber/-in: _____		
Beruflicher Status:		
<input type="checkbox"/> Arbeiter/-in	<input type="checkbox"/> Angestellte/-r	<input type="checkbox"/> Teilzeit
<input type="checkbox"/> Beamter/Beamtin	<input type="checkbox"/> Auszubildende/-r	
<input type="checkbox"/> Student/-in	<input type="checkbox"/> Sonstiges	
Monatliches Bruttoeinkommen/Eingruppierung: _____		
Name des Geldinstitutes: _____		
Konto-Nr.: _____		
BLZ: _____		
	Datum	Unterschrift

Ich bin damit einverstanden, dass die von mir gemachten Angaben einschließlich eventueller Änderungen und Ergänzungen zur Erledigung aller im Zusammenhang mit der Mitgliedschaft stehenden Aufgaben, insbesondere der Mitgliederverwaltung, der Mitgliederinformation sowie des Beitragsabzugs im erforderlichen Umfang – auch durch Datenträgeraustausch – mithilfe von Computern (automatisiert) verarbeitet und genutzt werden können.

Ich bevollmächtige die IG Bergbau, Chemie, Energie meinen satzungsgemäßen Beitrag bei Fälligkeit

- monatlich vierteljährlich
 halbjährlich jährlich

von meinem Konto per Lastschrift abzubuchen oder durch Betriebsabzug über den Arbeitgeber von meinem Lohn bzw. Gehalt einzubehalten. Sollte mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweisen, besteht seitens des kontoführenden Geldinstituts keine Einlösungsverpflichtung.

Die vorstehende Einverständniserklärung sowie die Lastschriftbevollmächtigung kann ich nur gegenüber der IG Bergbau, Chemie, Energie widerrufen.